

Pressemitteilung

30.09.2022

Richtfest für das Wohnhochhaus Wuhletaler Fenster

203 Wohnungen auf 21 Etagen / Gewerbe und Begegnungsstätte im Erdgeschoss /
voraussichtliche Fertigstellung 2023

Berlin erhält ein neues Hochhaus. Der Projektentwickler Bonava feierte heute Richtfest für das Wuhletaler Fenster an der Märkischen Allee in Marzahn. Verteilt auf 21 Etagen entstehen insgesamt 203 Eigentumswohnungen sowie zwei Gewerbeflächen und eine nachbarschaftliche Begegnungsstätte. Der Entwurf stammt vom Architekturbüro Stephan Höhne.

„Für uns als Bonava ist es das erste Hochhaus, das wir errichten. Daher bin ich besonders stolz darauf, dass wir trotz aller Herausforderungen gut im Zeitplan liegen. Schon während der Rohbauarbeiten in den oberen Geschossen begann in den untersten Ebenen der Innenausbau, sodass die ersten Wohnungen inzwischen nahezu fertig sind. Einziehen können die Käufer aber natürlich erst, wenn das gesamte Gebäude fertig ist. Klappt weiterhin alles wie geplant, werden wir zum Jahresende 2023 die ersten Schlüssel übergeben können. Spätestens dann wird das Wuhletaler Fenster die Reihe der stilgebenden Hochhäuser an der Märkischen Allee elegant vervollständigen“, berichtet Projektleiter Oliver Hauf.

Die Wohnungen selbst bieten zwei, drei oder vier Zimmer, 56 bis 92 Quadratmeter Wohnfläche und jeweils einen Balkon oder im Erdgeschoss eine Terrasse. Das gesamte Gebäude wird im Energieeffizienzstandard KfW 55 errichtet. Pkw-Stellplätze entstehen vor der Tür im Außenbereich des Hauses.

Das Wohnhochhaus ist Teil eines Neubauquartiers, das zudem noch fünf niedrigere Wohnblöcke mit 376 Mietwohnungen umfasst. Diese wurden bereits 2021 fertiggestellt und sind vollständig vermietet. Im Inneren des Quartiers erstreckt sich ein Wegenetz begleitet von großen Grünflächen, gemütlichen Sitzecken und gleich mehreren Spielplätzen, die schon heute rege als nachbarschaftlicher Treffpunkt genutzt werden. Mit Fertigstellung des Wohnhochhauses wird den Bewohnern des Quartiers zusätzlich auch ein zentraler Begegnungsraum für verschiedenste Aktivitäten und Feste zur Verfügung stehen.

Auch mit der Nachfrage zeigt sich der Projektleiter zufrieden: „Weit mehr als die Hälfte der Wohnungen ist inzwischen vergeben. Marzahn ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern ein sehr beliebter Wohnstandort. Das Hauptargument im Wuhletaler Fenster ist natürlich die fantastische Aussicht über die Berliner Skyline. Ein solches Wohnpanorama ist in der Hauptstadt extrem selten und daher etwas ganz Besonderes. Aber auch, dass wir als Bauträger verlässliche Preise, Qualität und sichere Fertigstellungstermine bieten, ist für viele Interessenten aktuell ein wichtiger Faktor.“



Nähere Informationen zu den noch verfügbaren Eigentumswohnungen erhalten Interessenten jederzeit online unter bonava.de/wuhletaler-fenster. Dort ist bereits eine digitale 360-Grad-Besichtigung der geplanten Wohnungen möglich.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation

katja.kargert@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in Europa mit dem Anspruch, für viele Menschen Wohnumfelder zum Wohlfühlen zu schaffen. Bonava ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 2.100 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Norwegen, Sankt Petersburg, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2021 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.813 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die ca. 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 717 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa ermittelte Bonava 2021 als aktivsten Wohnprojektentwickler in den 7 A-Städten inklusive deren Umland.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.